Zeitschrift: VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 12 (1988)
Heft: 4

Artikel: Zur Diskussion : fuenftagewoche in der Schule?
Autor: Billeter, Bernhard
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-958572

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zur diskussion

FUENFTAGEWOCHE IN DER SCHULE?
****

von Dr. Bernhard Billeter / Schweizer musikpädagogische Blätter, Juni 1988

In verschiedenen Kantonen der deutschen Schweiz wird diese Frage diskutiert. Während alle welschen Kantone ausser Genf sowie das Tessin die Fünftagewoche in der Schule eingeführt haben, wurde sie vor kurzen im Thurgau und in Schaffhausen massiv abgelehnt: etwa 80% Neinstimmen! Eine Konsultativabstimmung unter den Eltern der Volksschüler in der Stadt Zürich ergab eine so hauchdünne annehmende Mehrheit (52%), dass der geplante Schulversuch verschoben wurde; jedoch wird im Kanton Zürich spätestens in zwei Jahren über eine Volksinitiative abgestimmt, die die Fünftagewoche verlangt.

Wir Musiklehrer sind durch diese Frage direkt betroffen: Wie die Erfahrungen im Welschland zeigen, ist bei nur noch einem freien Nachmittag der Stundenplan noch viel schwieriger geworden; für einige Schüler findet der Lehrer mit bestem Willen keinen günstigen Zeitpunkt, während er selber einen guten Teil des Tages beschäftigungslos geworden ist. Fast keine Eltern sind bereit, ihr Kind am freien Samstag regelmässig in die Musikstunde zu schicken. Wenn wir in der Oeffentlichkeit gegen die Fünftagewoche der Schule kämpfen wollen, so haben wir aber noch weit wichtigere als unsere standespolitischen Anliegen: Es geht um das Wohl des Kindes!

musik oesch basel

Das Fachgeschäft mit dem gepflegten Service, der guten Beratung und der riesigen Auswahl.

4051 Basel
Spalenvorstadt 27, Telefon 061-25 82 03

Ob Holz- oder Blech-, wenn Blasinstrument dann Musik Oesch!

Wir freuen uns,

Sie

beim Kauf eines Musikinstrumentes fachmännisch beraten zu dürfen und garantieren Ihnen auch einen einwandfreien Service.

Besuchen Sie uns unverbindlich.

Offizielle
Bösendorfer-Vertretung

WILD

Musik Wild AG, 8750 Glarus
Waisenhausstrasse 2
Telefon 058 / 61 19 93

Cembali
Spinette
Virginale
Klavichorde
Hammerflügel

Herstellung
Vertretungen
Restaurierungen
Vermietung

Otto Rindlisbacher

8055 Zürich, Friesenbergstrasse 240
Telefon (01) 462 49 76

Zunächst möchte man ja dem Kind den freien Samstag und der Familie die gemeinsame Freizeit gönnen. Doch es findet ja kein Abbau an Lektionen oder Lehrstoff statt, sondern nur eine Umlagerung von sechs auf fünf Tage. Die fünf Tage sind dann vor allem in der Mittel- und Oberstufe so belastet, dass nach der Schule bis am Abend neben den Schulaufgaben nicht mehr viel Zeit bleibt - Zeit zum Spielen mit Kameraden, zum Werken, zum Lesen, zum Ueben auf dem Instrument oder auch Zeit zum Träumen. Eine Umfrage im Kanton Waadt hat ergeben, dass ein Grossteil der Musikschüler nicht mehr täglich übt und dass Uebzeiten von einer Viertelstunde durchaus normal geworden sind. Das genügt gerade, um die Geige auszupacken und zu stimmen und etwas die Finger anzuwärmen. Von einem Weiterkommen, das es ermöglichen würde, in Zusammenspielgruppen, Orchestern oder Ensembles mitzuwirken, kann da keine Rede mehr sein. Man denke ja nicht, dass sich das während fünf Tagen Versäumte am Wochenende nachholen lasse, denn dann meldet die Familie ihre Bedürfnisse an, man fährt weg zur Zweitwohnung...

Es wäre eine Illusion zu glauben, die Lehrpläne der Schulen würden in Zukunft reduziert. Wirtschaft und Dienstleistungssektor verlangen einen immer höheren Anteil qualifizierter Arbeitskräfte. Der neue Rektor der Universität Zürich, Prof. Dr. H.H. Schmid, hat öffentlich bedauert, dass die Universität immer mehr gezwungen sei, bei den Studienanfängern, Mittelschullehrstoff nachzuholen. Immer neue Forderungen werden an die Schule herangetragen: Informatik, Gesundheitserziehung, Aids-Aufklärung....

Wir hören häufig, es habe keinen Sinn, sich gegen den Trend zu stellen, der eindeutig in Richtung Fünftagewoche der Schule verlaufe; man müsse aber für eine kindergerechtere Schule, für weniger Belastung der Schüler kämpfen. Wie aber schon gesagt, wird bei der Fünftagewoche mit Sicherheit die Schuldauer und der Stoff nicht abgebaut, sondern nur auf fünf Tage zusammengedrängt. Das hat lernpsychologische Nachteile: Der Lernstoff wird bekanntlich durch oftmaliges Wiederholen angeeignet und vertieft, ein Pensum von sechs Tagen (und sechs Ruhezeiten dazwischen) lässt sich nicht ohne bedeutend grösseren Stress auf fünf Tage komprimieren. Und von Stress haben wir in der Schule schon genug!

Alle Pädagogen wissen, dass unsere Schulen stark kopflastig sind. Die Hirnhälfte, in welcher die Sprache gebildet wird und die quantifizierbaren logischen Operationen ablaufen, wird vor allem geschult, auf Kosten der ebenso wichtigen anderen Hirnhälfte, in welcher Vostellungen gebildet, Bilder und Gehörseindrücke verknüpft, Bedeutungen assoziiert werden. Das schulische Defizit auf diesem Gebiet wird durch ausserschulische musische Betätigung der Schüler gemildert, zum Teil sogar unschädlich gemacht. Also sollte der Schule viel daran liegen, optimale Randbedingungen dafür zu schaffen.

Aus zwei Zürcher Gemeinden, die einen Schulversuch mit Fünftagewoche durchführen, liegen erste Erfahrungen vor. Zwar sind die Eltern immer noch mehrheitlich dafür, was zeigt, wie schwer es fallen dürfte, eine Fünftagewoche dort wo sie einmal eingeführt wurde, wieder abzuschaffen. Merkwürdigerweise ist es noch keiner Behörde eingefallen, unter den Schülern selber als Meistbetroffenen eine konsultative Abstimmung durchzuführen. Eine eigene Umfrage im Bekanntenkreis bekräftigt die Vermutung, dass den meisten Schülern ein zusätzlicher freier Nachmittag willkommener ist als ein freier Samstag. In Uitikon am Albis haben die Pfadfinder grösste Mühe, noch regelmässig am Samstag Uebungen durchzuführen, weil die Eltern noch häufiger als früher die Kinder zum Wochenende in die Zweitwohnung mitnehmen. In Volketswil musste das Einkaufszentrum Volkiland für die Samstage eine Sozialarbeitrin anstellen, die sich der herumlungernden Schüler annimmt, um Belästigungen und Vandalismus in Grenzen zu halten.

gekürzt Red.

****

PIANO EGLE WOHLEN
A.+L. Egle, Eichholzweg 6
Telefon 057 22 82 50
5610 Wohlen 2

------ MUSIKNOTENVERSAND ----
Vorzugskonditionen für Lehrer
Noten für alle Instrumente!
Blockflöten -alle Marken-
Stellen Sie uns auf die Probe